

VNABLÖSIGE GRUNDT ZÜNNS

Maüren

Ein Paümbgärtli in des / Riedters hoff,¹ würdt Zünss / föllig

Zünst Waissen

1 fiertel

Gibt Vallenthin Kibers / Witib.^a

Der Weingarthen am Pfandt- / brünnen² gelegen, stost an /
der Closterherren güett³ / vnnd an die Landtstrass. /
Zúe 4ten an die halden^{4b}

Zünst _____ 2 Sch. 6 Pfg.

Gibt Michel Marxer

Acht Mannmadt in Löwis⁵ / gelegen, stossen vornen an / des

p. 82

a AS. 1700, 197: «Zünset mit Bascha Münndlen zúe Eschen ab Einem Paümgärthlen in dess Rieders Hof zúe Maüren», *F.* «Johanness Küber», *B.* «Jacob Schechlen», *SCH.* «ahn Matheúss Öhri», *R.* «die Strass». — *Zins:* «Waiczen 1 Viertel». — *b* AS. 1700, 368, *Anstösser:* «gegen Tosters an Michel Häussle, aufwerths widerúmben dahin, gegen Eschen an Hannss Leonhard güeth, abwerths an Basche Straúben Feldackher». «Zünset Stoffl Maýr jeczt dessen hinderlassene Wittib Margretha Zerlaúthin 2 Sch. 6. Pfg. oder 8 X.»; (*gl. p. 213, das Grundstück war unter «Maüren Vnablössliche Gründtzinss» eingetragen und wurde 1700 unter die «rúbric in die Hüebzinss Eingetragen».*

1 Riedters Hoff, *Mauren*; AS. 1700, 197: «Maüren, Riederss Hoffs Erblehen»; *vgl. JbL. 1911, 98.* — 2 Pfandtbrünnen, *s. p. 8 Anmerk. 5 in d. Urbar*; AS. 1700, 368, «Güether Warab Jährlich die Hüebsteuer gehet vnd werden zinssfüllig». — 3 Closterherren güett, *s.p. 19 Anmerk. 1 in d. Urbar.* — 4 Halden, Hala, *Halden, Mauren (Binzen)*, *JbL. 1911, 51 f.* — 5 Löwis, *s. p. 27 Anmerk. 3 in d. Urbar*; AS. 1700, 214: «acht manssmad prütschen in löwis...». —